

## **NDB-Artikel**

**Lengerke(n), von.** (evangelisch)

### **Leben**

Die Familie gehörte seit Anfang des 16. Jh. zur Honoratiorenschicht in Osnabrück, wo sie Ratsherren und Bürgermeister stellte. Sie breitete sich nach Kiel und Hamburg aus. Im 18. Jh. ging sie in den Landadel über. Bürgermeister in Hamburg waren →*Johann* (1605–81) und →*Peter* (1651–1709). Ein Nachkomme, *Peter*, gründete 1781 in Wandsbek eine Kattunfabrik. →*Heinrich* (1823–1906) war lipp. Wirkl. Geh. Rat, Syndikus der Bremer Handelskammer, Präsident der lipp. Ritterschaft und 1887–90 nationalliberaler Abgeordneter des Reichstags.

### **Literatur**

F. v. Klocke, Zu d. Standesverhältnissen d. Geschl. v. L., in: Westfäl. Adelsbl. 7, 1930, S. 112–15.

### **Autor**

Redaktion

### **Empfohlene Zitierweise**

, „Lengerke, von“, in: Neue Deutsche Biographie 14 (1985), S. 206 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>



---

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---